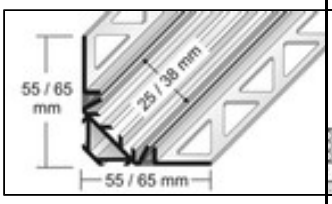
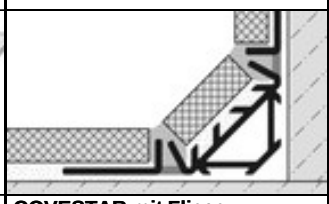
D

COVESTAR

So wird´s perfekt.

Wand-/Boden-Anschlussprofil





COVESTAR mit Fliese

Profil für dekorative Einsatzzwecke bei besonders hohen Anforderungen an Hygiene, echnik, Ästhetik und Perfektion.

- **Attraktive Gestaltungsvarianten**
- **Integrierte elastische Bewegungszonen**
- **Bessere Reinigungsmöglichkeiten**
- **Zwei Profile mit Einlagebreiten von 25 und 38 mm**
- **Trittschallreduzierend**
- **Geeignet für alle Fußbodenkonstruktionen**
- **Für Fliesendicken von ca. 4 – 15 mm**

Anwendung:
COVESTAR ist ein spezielles Wand-/Boden-Anschlussprofil mit integriertem Sockelträger für hygienisch, technisch und optisch perfekte Wand-Boden-Anschlüsse. COVESTAR wird überall dort eingebaut, wo hohe Anforderungen an Hygiene, Reinigung und Ästhetik gefordert werden, wie z.B. in Sanitärräumen, Großküchen, Krankenhäusern, Lebensmittelindustrie, Schwimmbäder, Duschanlagen usw. Auch in privat genutzten Bädern und Duschen, wo gestalterisch und optisch sehr ansprechende Detaillösungen im Wand-/Boden-Übergangsbereich gewünscht werden, stellt der Einbau von COVESTAR die ideale Lösung
dar.

Material:
Das COVESTAR-Profil mit integriertem Sockelträger besteht aus weiß-grauem PVC-Material (Polyvinylchlorid). Zwischen den beiden gelochten Profilschenkel und dem dazwischen angeordneten und schräg verlaufendem Sockelträgerelement sind zwei Bewegungszonen aus elastischem schwarzen Polymerkautschuck integriert.

DURAL GmbH & Co. KG
Südring 11
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
welcome@dural.de
www.dural.de

04.04.2012

Verarbeitung:

- Das COVESTAR-Profil wird vor der Fliesenverlegung im Wand-/Boden-Übergangsbereich mit einem handelsüblichen Flexkleber (z. B. in C2-Qualität), fixiert. Hierzu wird Fliesenkleber mit einer 8 mm großen Kammkelle im Wand-/Bodenbereich aufgetragen, in den das Profil hineingedrückt wird. Das COVESTAR-Profil darf aus technischen Gründen nur im Bereich der Profilschenkel (Stanzung) verklebt werden. Der Profilbereich, welcher zur Aufnahme der Einlage dient, wird nicht verklebt. Untereinander werden die Profile zusätzlich mit einsteckbaren Kunstoff-Verbindungselementen gesichert, dies gilt auch für alle Innen- und Außeneckverbindungen. Zwischen den einzelnen Profillängen ist ein Fugenabstand von ca. 3 mm zu berücksichtigen.
- Profilkürzungen, oder die Herstellung von Gehrungsecken können mit handelsüblichen Sägen (Kapp-/Gehrungs- oder Handbügelsägen mit feinem Sägeblatt) vorgenommen werden.
- Im Anschluss an die Profilbefestigung erfolgt wie üblich, zuerst die Verlegung der Wandfliesen, wobei dünnere Fliesen direkt auf den Profilschenkel aufgesetzt werden. Dickere Fliesen erfordern einen größeren Abstand zur Kunststoffkante um so eine ausreichend breite Bewegungsfuge sicherzustellen. Das gleiche gilt auch bei der Verlegung der Bodenfliesen. Wand- und Bodenfliesen sind so zu verlegen, dass der mittlere Fliesenstreifen oder Einlagen aus DURALIS-Profilen immer bündig mit dem Wand- und Bodenbelag abschließen.

- Abschließend kann der Mittelteil des Profils mit diversen Fliesen- und Natursteinmaterialien oder mit DURALIS-Dekoprofilen belegt werden. Die auf Profilbreite (ca. 25 bzw. 38 mm) zugeschnitten Fliesen oder Natursteinmaterialien werden mit Flexmörtel vollflächig auf den gerillten Profilmittelteil aufgeklebt. DURALIS-Dekoprofile können punktuell mit Silkonkautschuk eingeklebt werden.

- Im Zuge der Fliesenverfugung wird die integrierte und elastisch ausgebildete obere und untere Bewegungszone mit einem geeignetem Silikonkautschuk oberflächenbündig versiegelt.

Produktdaten:

Material: PVC
Profillänge: 244 cm
Einlagebreiten: 25 / 38 mm
Winkelbreiten: 55 x 55 / 65 x 65 mm
Bewegungszone: Polymerkautschuk
Temperaturbeständigkeit: – 20 bis + 70° C
Brandklasse: schwer entflammbar
Chemikalienbeständigkeit: gegen Laugen, Säuren und diverse andere chemische Stoffe und Mikroorganismen

DURAL GmbH & Co. KG
Südring 11
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel. +49 (0) 2602/9261-0
Fax +49 (0) 2602/9261-50
welcome@dural.de
www.dural.de